

## DOLF VERLINDEN NL

\*1960 in Schiedam, NL, lebt und arbeitet in Groningen, NL

Dolf  
Verlinden

Übersetzung  
Stephanie Rupp

Raum, Rhythmus und Reduktion sind die Merkmale, die Dolf Verlindens (1960) Werk auszeichnen. Er lebt im Norden Hollands, in Groningen, und seine Wanderungen durch das umliegende 'Hogeland' sind nicht nur Inspirationsquelle: die ausgedehnte, flache Landschaft mit ihrem weiten Horizont, die sich unablässig überkreuzenden und schneidenden Linien sind die Elemente, die seinem Werk natürliche Anknüpfungspunkte bieten.

Verlindens abstrakte, geometrische Bilder schaffen einen ganz eigenen Raum und eine Ordnung, die sich der Begrenzung durch einen Rahmen entzieht. So treten Kunstwerk und Umgebung in Verbindung. Indem er ausdrücklich, ja sogar buchstäblich den Raum einbezieht – zum Beispiel durch das Hinzufügen von Klebeband und farbigen Holzstreifen – knüpft er mit seinem Werk an aktuelle Tendenzen der Konkreten und Gegenstandslosen Kunst an.

\*1960 in Schiedam, NL, lives and works in Groningen, NL

Space, rhythm and reduction are the characteristic features in the work of Dolf Verlinden (1960). Based in Groningen, in the northern part of Holland, his walks through the adjacent 'Hoge Land' are not merely a source of inspiration: the vast, flat landscape, with its broad horizon as a point of reference, the relentlessly cleaving and intersecting lines – those are the elements his work seems to be naturally based on.

Verlinden's abstract, geometry-related images evoke a space and order of their own which refuses to be confined within a framework. Thus an art work and its surroundings become interconnected. By emphatically, and even literally, involving the physical space – for instance by adding tape and coloured wooden strips – his work connects with current tendencies in Concrete and Non-Objective Art.